

Berühmte Silhouette des Ur-Defender lebt: Land Rover lizenziert Bowler die Nutzung der ikonischen Form

Die ikonische Form des klassischen Land Rover Defender kehrt demnächst in einem exklusiven neuen Modell zurück: Bowler Motors, ein Tochterunternehmen von Jaguar Land Rover, erhielt die Lizenz, das weltberühmte Karosseriedesign des Ur-Defender weiter zu nutzen. Als Produzent geländegängiger Hochleistungsmodelle und Fahrzeugen für Langstrecken-Rallyes legt Bowler großen Wert auf die Performance.



Als Produzent geländegängiger Hochleistungsmodelle und von Fahrzeugen für Langstrecken-Rallyes betont Bowler auch bei dem geplanten Fahrzeugprojekt in der Form des klassischen Defender 110 Station Wagon die Performance: So soll das Modell durch den 5.0 Liter Kompressor-V8 von Land Rover mit 423 kW (575 PS) angetrieben werden. Bestellstart für den neuen Station Wagon aus Bowler Produktion ist im kommenden Jahr – die exklusive Kleinserie wird zunächst in Großbritannien und der EU vertrieben.



Das mit der Lizenzierung durch Land Rover initiierte Entwicklungsprojekt bereitet den Weg für eine neue Familie aus Hochleistungsmodellen, die Bowler in nächster Zeit entwickeln wird. Als erstes Ergebnis wird das Fahrzeug mit dem Codenamen „CSP 575“ Realität werden – ein Hochleistungsmodell für den Straßeneinsatz, das das von Bowler entwickelte und vielfach im Rallyesport bewährte CSP-Chassis aus hochfestem Stahl mit Aluminium-Karosserieblechen im Design des klassischen Defender 110 Station Wagon und dem 5.0 Liter Kompressor-V8 von Land Rover mit 423 kW (575 PS) zusammenbringt. Es ergänzt damit das Portfolio von Bowler, zu dem eine ganze Reihe potenter Modelle für den Motorsport zählen.



Erste Bilder des geplanten 4x4, der ersten neuen Bowler Entwicklung seit 2016, vermitteln einen Eindruck des Modells, das seine Rallye-Gene nicht verleugnen kann. Einzelheiten zu dem neuen Fahrzeug sollen zu Beginn des kommenden Jahres enthüllt werden. Bereits heute steht jedoch fest, dass der vom Motorsport inspirierte Offroader üppige Leistung und eine im harten Wettbewerb gestählte Zuverlässigkeit an den Start bringen wird – in der ikonischen Karosserieform des klassischen Defender 110 Station Wagon - mit Platz für bis zu vier Passagiere.



Das 1985 gegründete Unternehmen Bowler Motors zählt in Großbritannien zu den Pionieren für Entwicklung und Produktion von Offroad-Wettbewerbsfahrzeugen. Seit Ende 2019 gehört Bowler zum Geschäftsbereich Special Vehicle Operations von Jaguar Land Rover – das hochspezialisierte Team hat seitdem mehrere spannende Projekte auf den Weg gebracht. Die Bowler Kunden profitieren in vielfacher Weise von der neuen Organisation, denn zum einen unterstützen Ingenieure aus dem Jaguar Land Rover Geschäftsbereich die Kollegen von Bowler, zum anderen kann Bowler die hochentwickelten Testeinrichtungen bei Special Vehicle Operations für seine Produkte nutzen.



Die Entscheidung von Land Rover, Bowler mit einer Lizenz zur Nutzung des klassischen Defender Karosseriedesigns auszustatten, bedeutet eine logische Weiterentwicklung der seit einiger Zeit bestehenden Kooperation. Das neue Projekt Station Wagon ist dabei insofern vollkommen neuartig, als dass es Technologien, Komponenten und Ingenieurskompetenz des Geschäftsbereichs SVO mit dem Wissen und der Erfahrung von Bowler im Motorsport vereint.



Michael van der Sande, Geschäftsführer von Jaguar Land Rover Special Vehicle Operations, sagt: „Wir freuen uns sehr, das erste große gemeinsame Projekt seit unserer Übernahme von Bowler ankündigen zu können. CSP 575 kombiniert die Leistung des V8- Kompressors und Komfort für vier Passagiere mit der rallyeerprobten CSP-Plattform von Bowler zu einem Paket, das die Attraktivität der Marke steigert. Das neue Hochleistungsmodell für die Straße tritt an die Seite der weiter wachsenden Palette an Bowler Modellen für Langstreckenrallyes. Mit ihnen streben wir nach neuen Erfolgen in den härtesten Herausforderungen des weltweiten Motorsports.“

Produziert wird das neue Modell in einer streng limitierten Kleinserie bei Bowler im



britischen Derbyshire – von den gleichen Ingenieuren und Technikern, die auch für die Bowler Wettbewerbsfahrzeuge verantwortlich zeichnen. Der Vertrieb beschränkt sich zunächst auf Großbritannien, die EU und ausgewählte Märkte in Übersee. Der Preis in Großbritannien wird sich voraussichtlich auf etwa 200.000 Pfund Sterling (zirka 220.000 Euro) belaufen.



Calum McKechnie, Geschäftsführer Bowler Motors, sagt: „Der Name Bowler steht seit 35 Jahren für Innovation. Jetzt eröffnet uns die Lizenzvereinbarung zur Produktion von Fahrzeugen mit der klassischen Defender Karosserieform eine einzigartige Gelegenheit. Dabei freuen wir uns darauf, unsere Erfahrung im Motorsport mit der Expertise von Special Vehicle Operations zu verbinden – in der Produktion eines begeisternden Defender 110 Station Wagon mit Rennsportgenen für die Straße.“

Quelle: landrover.com



© 1991 EngelDesign

... in uns weckt jedes Auto pure Emotionen.

Kontakt | Impressum